

	gl.	bz.	x
Grafschaft Sargans reg. VII Orte - VIII Alte Orte ausg. BE] bomert, Weid, und garten [in Sargans], für steckhen, scheyen und arbeüth"	8		28
"Für den s.v. bauw auss dem schloss, und von bey- den stellen auszufüehren, und anzulegen"	6	7	
"Mehr für einen kibel mit gesottenem schmaltz"	11	2	
"Verners für dass da befindte Holtz"	9		
"Für dass hanfflandt, und gärten anzuristen"	4	3	
"Für 6 köpf hanffsammen"	6		
"Für 6 eimer 3. Viertel [Bündner?] herschafft wein a R 16"	102	6	
"Die Weid und bomert zu seüberen"	2	6	
"Jtem für Essig gutteren, gleser etc."	4		
"Ein kopff wissens und 3 köpf gersten mel"	1	8	
"Zwe kopff nuss"	00		
"Jtem 2 klaffter heüw ungefährlichen"	15		
"Jtem umb ein tristen streüws sambt fuohrlohn auch den überlib in den S.v. stellen"	4	6	
"Jtem ein halben feisten käs sambt einem gantzen kleinen"	1	5	
"Ein gambss tierlein"	1		
"Jtem für Zehrung der magt und anderen diensten wird H. Landtvogt überlassen".			
"Obiges ist mit danckh bezallt worden den 18.ten Julij 1711. [gez.] Leüw L[and]vogt"			

1) x =Kreuzer?

---

Original, wohl von des Landvogts Sohn, Johann Franz Anton Fidel  
**Landtwing**, nach 1748 an des letzteren Grosscousin, **Beat Fidel** Zur-  
lauben, übergeben - AH 146, 112-113 - Blatt 112<sup>v</sup> und 113 leer

## 146/37

1744 Oktober 4., Baden

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER IM THURGAU], BARON [LUDWIG WOLF-  
GANG] REDING, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND  
AMTSRAT], HPTM. UND ST. LUDWIGSRITTER [JOHANN FRANZ]  
LANDTWING, ZUG

---

"Meinem Hochgeacht= und Hochgeehrtesten Herren ist Von selbstn be-  
kant, was in der Eben geendigten Tagleistung [der XIII Orte samt Ab-  
tei und Stadt St. Gallen vom 25. September bis 3. Oktober 1744 in  
Baden]<sup>1</sup> wegen Beneventierung<sup>2</sup> Jhro königl. May. Von Franckreich [**Lud-  
wig XV.**] fahls Sie in die Provinz Elsass kommen solten Tractiert,  
und abgehandlet worden, da aber die früsch eingeholte Jnstructiones  
löbl. Standten, Zürich, Bärn, und Glarus, Schaffhausen erst nach de-

ro abreis<sup>2</sup> eingetroffen; So habe die Ehre Conform des mir aufgetragenen Gnädigen befelchs [als Gesandtschaftssekretär]<sup>3</sup> den weiteren Verfolg hier angewogen per Expressum zu übermachen, anbey den Anlaass zu Profitieren mich zu beharrlicher Wohlgeogenheit angelegentlichst zu Recommendieren, und mit Distinguierter Hochachtung zu Verharren ...".

- 1) s. EA VII 2, 21 (Nr. 12). Biel hatte sich entschuldigt.
- 2) Stadt und Amt Zug war auf obiger Tagsatzung u.a. auch durch Landtwing vertreten gewesen.
- 3) s. ebenda 23 k

Original, mit Siegel. Wohl von Landtwings Sohn, Johann Franz Anton Fidel **Landtwing**, nach 1748 an des letzteren Grosscousin, **Beat Fidel** Zurlauben, übergeben

AH 146, 114-115a - Blatt 114<sup>v</sup>, 115 und 115a<sup>r</sup> leer

## 146/38

1718 Januar 3.

A

"THEILL=RODEL ÜBER DIE GANTZE VERLASSENSCHAFFT ... [VON] ...  
JOHANN LANDTWING [VON ZUG] GEWESTEN STADTHALTERN UNDT DES  
RATHS [VON STADT UND AMT ZUG]"

"Als sich auff begebenden Todtfahll Weylandt des ... herren Johann Landtwing, gewesten Stadthalteren undt des Rathss Lobl. Orths Zug Einiger Streitt seiner verlassenschaft halber entzwüschent seinen Erben ereügete, Jst durch gütliche verleithung beforderst des ... Landtshaubtm. [der Freien Ämtern] undt Staabführern [der Stadt Zug] **Fidel** Zurlauben L.B. von Thurn undt Gestelenbourg etc. Wie auch denen ... HH.<sup>ren</sup> Carl Antoni **Letter** alt fürsprech, H.<sup>r</sup> Martin **Uttn-ger** würckhl[ich]en fürsprech [d.h. Wochenrichter] undt Joseph Antoni Schuemacher [=Schumacher] alle dess Jnneren Raths etc. undt ... Dni. Joannis Georgij **Landtwing** wohlmeritierten Pfarrh.<sup>ren</sup> in Khaam [=Cham], wie auch H.<sup>rn</sup> Haubtm. Johann Caspar **Landtwing** burgerl.<sup>r</sup> sekhelm.<sup>ren</sup> [der Stadt Zug] als von denen Erben sambtl. undt sondern erbethenen Mittelsherren aller Streitt gehoben, unndt die sach dahin Componiert werde etc.

Erstlich: betreffend der Letste Willen wohlermeldten H.<sup>ren</sup> Stadthalters sel. Solle es bey denselben ad amn[e]stim sein verbleiben haben: Als Namblich beyden H.<sup>ren</sup> Söhnen, als Tit. Herrn Haubtm. undt Rathsherren [im Stadt- und Amtsrat] Johann frantz [**Landtwing** - dieser hatte 1707 **Maria Elisabeth Esther** Zurlauben geheiratet -]